

witter aus, und ein heftiger Regen ging hernieder. Die Straßen sind schlecht gemorden, die Flüsse sind gestiegen. Die Generalordre für alle Truppen bleibt dieselbe: den hartnäckigsten Widerstand zu leisten. Soeben wird gemeldet, daß bedeutende Streitkräfte der Japaner die Eisenbahn von Weiten nach Osten überschreiten.

Petersburg, 16. Oktober. Der Russischen Telegraphenagentur wird aus Libau vom 15. d. M. gemeldet: Heute früh 7 Uhr hat das Baltische Geschwader den Hafen verlassen und ist in See gegangen.

### Vermischtes.

Von aus Ungarn meldete der „unparteiische“ Mainzer Neuzeit Anzeiger (Nr. 175): Der katholische Pfarrer Franz Eisele von Beresdorf habe den Schullehrer in der Kirche mit Schimpfwörtern überschüttet. Von mehreren Kirchenbesuchern aus der Kirche verdrängt, habe er ein Fenster der Kirche eingeschlagen, um auf diesem Wege in die Sakristei zu gelangen. Er habe dann einen Revolver gezogen und innerhalb der Kirche auf die Menschen geschossen. Eine sofort stattgefundene Untersuchung durch das zuständige Bischöfliche Ordinariat von Temesvár hat ergeben, daß die Meldung des Mainzer „farbloser“ Blattes so viele Unwahrheiten als Behauptungen enthält. Der Lehrer des Ortes, der wegen seines ungehörigen Benehmens wiederholt von seinen Kollegen, ja auch schon von einem seiner Schüler geohrfeigt wurde, spielte am Tage des Vorfalles die Orgel,

gab aber, anstatt die vorgeschriebenen Kirchenlieder zu spielen, allerlei bekannte Tanzmelodien zum Besten. Der Pfarrer, der fast die ganze Gemeinde auf seiner Seite hat, brach infolgedessen den Gottesdienst ab und begab sich in die Pfarrkanzlei. Von hier schickte er seinen 70-jährigen Küster mit dem Auftrage, den Schlüssel der Kirche, den einige Freunde des Lehrers sich angeeignet hatten, abzuholen. Da die Tür geschlossen war, stieg der Küster durch ein Fenster in die Kirche. Hier wurde er durch einige Genossen des Lehrers in Empfang genommen und derart mißhandelt, daß der Lärm in der ganzen Nachbarschaft zu hören war. Nun schoß der Pfarrer von seiner Wohnung aus zweimal in die Luft. Durch diese beiden Schreckschüsse, die den in der Kirche lärmenden Männern natürlich nicht gelten konnten, wurden zwei Schutzleute herbeigerufen, die den Unfug ein Ende machten.

### Theater und Musik

Das Residenztheater bleibt bis incl. Mittwoch den 19. Oktober geschlossen. Donnerstag den 20. Oktober findet für die am Montag den 17. Oktober ausgetragene Vorstellung, das Schauspiel „Abonnement II. Serie“ statt. Gegeben wird „Ein Ehrenhandel“ und „Viebspiel“. Am Freitag den 21. Oktober gelangt in der III. Serie des Operetten-Abonnements die Operette „Blauhart“ zur Aufführung. Am Sonnabend den 22. Oktober geht zum Jubiläum-Benefit für Frau Minna Hänel das neue Lustspiel „Viebsmanöver“ in Szene. Die für Sonnabend den 15. d. M. gelösten Plätze haben für Sonnabend den 22. d. M. Gültigkeit. Sonntag vormittag 11½ Uhr gastiert in einer Matinee der Vor-

tragsmeister Alexander Strauß vom Königl. Hofburgtheater in Wien.

**Waren- und Produktionspreise zu Waagen am 1. Okt. 1904.**  
Am Markt: 2226 Saad. Weizen, weiß, auf dem Markt 18, | bis 18,25 M., an der Börse 18,00—18,36 M., Weizen, gelb, Markt 17,05—17,40 M., Börse 17,50—17,70 M., Roggen, Markt 18,50 bis 18,75 M., Börse 18,60—18,76 M., Gerste, Markt 15,50—16,00 M., Börse 16,00 bis 16,50 M., Hafer, Markt 14,20—14,60 M., Börse 14,00—14,20 M., Erbsen 19—21,60 M., Bohnen 14—17 M., Hirse 22—30 M., Grütze 34—36 M., Kartoffeln 7,00 bis 8,00 M., je 100 kg. Butter, 1 kg 2,80—3,00 M., Weizenmehl, 50 kg 9,50—18, 0 M., Roggenmehl, 50 kg 8,50—14,00 M., Fein, 50 kg 4,50—5,50 M., Erbsen, 600 kg 20—23 M., Aertel, 1218 Stück à Stück 3—12 M., Weizenkleie 5 75 M., Roggenkleie 6,25 M., Weizen-Auttergries 6,00 M., Roggen-gries 6,75 M., je 50 kg.

**Welche Hausfrau würde armen Webern Beschäftigung geben?** Sie werden gute, dauerhafte Hand- und Nähnähmaschinen, Tischwäcker, Leinwand u. dergl. zu sehr billigen Preisen. — Reinleimene, feinfädige Damasttücher mit dem St. Abendmahl-Abdruck nach Ägypten u. dergl. mehr. Größe 160x165 cm. Preis 4 M., 160x230 cm. 5,90 M., 160x295 cm. 6,40 M., 160x330 cm. 8 M., Servietten 70x72 cm. das Duzend 9,50 M., auch in Jagd- und Blumenmustern. Nach Proben, welche auf Wunsch portofrei verlangt werden, kann man vorzüglich wählen. Waren von 20 M. an franco. Schon für einen Versuch herzlichen Dank. Adresse: Kaiserliche Webwaren-Hausindustrie zu Linderode i. V. Lausitz.

### Spielplan der Theater in Dresden.

Die Königl. Hoftheater sind infolge des Ablebens Sr. Majestät der Königs Herzog bis auf weiteres geschlossen. Das Residenztheater ist bis Mittwoch, dem 19. Oktober, geschlossen, ebenso der Victoria-Salon und das Central-Theater.

### Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Dresden.

\* bedeutet Schnellzug. — Die Zeiten von abends 6,0 bis früh 5,59 Uhr sind fest gedruckt.

**Annaberg** (ab Altb. 12,27 6,29 7,20\* 11,57 12,25 4,55 (Berthaus bei Erdmannsdorf, Sonnabends und tags vor Feiertagen bis Wolkenstein) 6,9 8,9. — Anf.: 9,14 (von Erdmannsdorf, nur Montags im Dezember bis mit März von Annaberg) 9,50\* 11,14 2,0 4,22 6,49 10,37 2,9.

**Arnoldsdorf** (ab Altb. 12,5 5,46 6,3 7,0 8,58 9,34 10,43 12,10 12,22 1,13 2,5 2,29 (bis Königbr.) 2,5 3,3 4,1 5,10 5,29 6,0 (nur von Dresden-Neustadt bis Radeberg am letzten Werktag jeder Woche, vom 1. bis 19. Nov. an allen Werktagen) 6,50 (nur an Werktagen, außer Sonnabends, bis Radeberg bis 28. Okt. und vom 13. März ab) 7,0 7,10 (bis Königbr.) 7,19 7,39 (bis Radeberg) 9,5 9,57 10,50. — Anf.: 5,38 6,38 7,10 7,46 8,44 10,11 11,3 11,25 12,34 1,59 (von Königbr.) 1,56 2,11 3,12 4,44 5,16 5,40 5,52 (von Königbr.) 6,38 7,18 7,41 8,70 9,14 (von Radeberg) 9,58 10,57 11,31.

**Bergschleibitz** (ab Altb. 8,0 9,40 (nur Werktag) 12,50 4,55 8,10 10,50 (nur in der Nacht vom 31. Okt. bis 1. Nov. 27. bis 28. Nov., 21. bis 27. Dez., 22. bis 23. Jan., 19. bis 20. Febr., 26. bis 27. März, 24. bis 25. April) — Anf.: 8,26 1,40 5,17 8,41 11,24 (nur am 31. Okt., 27. Nov., 26. Dez., 22. Jan., 19. Febr., 26. März und 23. April).

**Beritz** (über Radeberg ab Altb. 2,47 7,20\* 2,13 2,18\* 7,7\* 9,56. — Anf.: 2,18\* 12,28 4,39 9,40 11,58.

**Beritz** (über Gittermerda ab Altb. 6,33 8,2 10,0\* 2,18\* 2,54 4,51 (bis Gittermerda) 7,31. — Anf.: 6,79 (von Gittermerda ab Gittermerda) 10,37 11,57 2,59 (ab Gittermerda) 4,12\* 7,8 11,26.

**Borsdorf** (ab Altb. 12,10 2,30\* 6,10 7,7 9,30 11,23\* 11,56\* 12,50 2,17 4,55 8,10 10,10\*. — Anf.: 2,31\* 6,55 7,5\* 8,40 10,14 12,40 1,30 2,3 (aus Schandau) 3,50 6,11 6,53\* 8,41 11,31.

**Breslau** (ab Altb. 12,51 6,3 8,58 10,19\* 12,22 3,3 5,0\* 5,20 9,37. — Anf.: 3,51\* 7,10 10,43 1,54 4,3\* 7,18 9,58.

**Chemnitz** (ab Altb. 12,30 4,27 6,20 9,0 11,5\* 12,25 3,0 4,55 6,0\* 8,0 11,40\*. — Anf.: 2,9 6,50 8,21 9,14 9,59\* 11,14 2,0 4,22 7,0\* 6,49 7,45\* 9,30 (aus Freiberg) 10,37 11,11.

**Coswig** (über Gittermerda ab Altb. 4,3 (Werktag vom 1. Nov. bis mit 11. März) 7,0 10,10 12,17 1,20 3,8 (nur Sonn- u. Feiertag im Okt. u. April) 11,40. — Anf.: 1,19 5,38 (nur Werktag vom 1. Nov. bis mit 11. März) 8,51 12,25 1,57 3,7 6,40 9,4 11,9.

**Cottbus** (über Gittermerda ab Altb. 1,1\* 5,50 9,24 2,13 2,18\* 7,51. — Anf.: 8,10 10,50 6,22.

**Cottbus** (über Gittermerda ab Altb. 12,54\* 6,3 8,58 10,19\* 12,22 3,3 5,20. — Anf.: 3,51\* 10,43\* 11,3 1,54 4,3\* (nur Werktag vom Cottbus) 9,58 11,31.

**Eger** (über Radeberg l. B. ab Altb. 4,27 6,20 7,20\* 9,0 11,5\* 6,0 11,40\*. — Anf.: 2,9 6,50 2,0 4,22 7,45\* 10,37 11,18 (ab Bad Gitter).

**Freiberg** (ab Altb. 12,30 4,27 6,20 7,20\* 9,0 11,5\* 12,25 3,0 4,55 6,0\* 8,0 10,55 11,40\*. — Anf.: 2,9 6,50 8,21 9,14 9,59\* 11,14 2,0 4,22 7,0\* 6,49 7,45\* 9,30 10,37 11,11.

**Geising-Itzenberg** (ab Altb. 6,10 9,20 12,20 (nur Sonn- und Feiertag im Okt.) 1,55 7,55 10,50 (nur in der Nacht vom 9. bis 10. Okt., 6. bis 7. Nov., 11. bis 12. Dez., 8. bis 9. Jan., 5. bis 6. Febr., 5. bis 6. März und 24. bis 25. April). — Anf.: 8,91 12,40 3,50 9,31 11,31 (nur Sonntags im Oktober und am Christmontag).

**Görlitz** (ab Altb. 12,54\* 6,3 8,58 10,19\* 12,22 3,3 5,0\* 5,20 9,37. — Anf.: 3,51\* 7,10 10,43 1,54 4,3\* 5,16 7,18 9,38 11,31.

**Großenhain** (über Freiberg ab Altb. 12,10 5,50 8,10

9,23 11,30 2,14 2,18\* 2,25 5,55 7,51 9,55. — Anf.: 1,4\* 8,19 10,59 12,26 2,33 4,39 6,22 7,37 10,39 11,58.

**Hainichen** (über Chemnitz ab Altb. 4,27 6,20 9,0 12,25 3,0 4,55 6,0\* 8,0. — Anf.: 2,9 9,14 9,50\* 11,14 2,0 4,22 6,49 10,37.

**Hainichen** (über Radeberg ab Altb. 7,40 12,16 2,37 7,47. — Anf.: 7,52 10,14 4,8 6,32 9,36.

**Hof** (ab Altb. 12,30 4,27 6,20 7,20\* 9,0 11,5\* 12,25 4,55 6,0\* 8,0 11,40\*. — Anf.: 6,50 9,50\* 2,0 4,22 4,50\* 6,49 7,45\* 8,40 (ab Altb.): 6,3 9,24 12,22 4,4 7,16 10,50. — Anf.: 7,10 10,11 1,56 4,44 8,50 10,5.

**Karlshagen** (ab Altb. 12,15 2,30\* 6,10 7,7 11,50\* (vom 15. April ab) 12,50 4,55. — Anf.: 2,31\* 1,49 6,18.

**Königsbrunn** (ab Altb. 6,20 9,15 1,45 5,25 8,35 11,15 (nur in der Nacht nach Sonn- und Feiertagen). — Anf.: 9,50 11,33 4,19 6,9 (nur am Sonn- und Feiertagen) 8,12 11,2.

**Königsbrunn** (über Radeberg ab Altb. 12,10 3,50\* 5,50 8,0\* 8,10 9,23 (bis Radeberg) 10,34\* 11,0 2,5 4,0\* 5,55 7,21\* 7,51 9,50. — Anf.: 1,4\* 2,9\* 6,47 (von Radeberg) 8,10 9,20\* 10,59 11,19\* 2,34 4,48 6,22 7,37 (von Radeberg) 8,41 10,3\* 10,30.

**Königsbrunn** (über Radeberg ab Altb. 5,40 7,40 12,16 2,37 5,5 7,47 9,0 (aus Radeberg) 10,30 (nur bis Radeberg, Sonntags bis Radeberg). — Anf.: 1,18 (nur in der Nacht nach Sonn- und Feiertagen) 7,52 (von Radeberg) 10,14 11,26 1,8 4,8 6,32 9,36.

**Kommersdorf** (über Radeberg ab Altb. 5,40 7,40 12,16 5,5. — Anf.: 7,52 10,14 1,8 4,8 9,36.

**Kommersdorf** (über Radeberg ab Altb. 3,50\* 5,50 8,10 11,30 2,25 4,0\* 7,51. — Anf.: 1,4\* 8,19 10,29\* 10,59 2,33 4,48 10,30.

**Meißen** (ab Altb. 5,40 6,50 7,40 8,50 10,23 11,36 12,16 1,30 (bis Coswig, Sonn- und Feiertag im Oktober bis Meißen) 1,74 2,37 3,41 4,25 5,5 6,36 6,23 7,47 9,0 9,27 (bis Coswig, Sonn- und Feiertag im Oktober und April bis Meißen) 10,30 11,40. — Anf.: 5,17 (nur am ersten Werktag jeder Woche bis mit 7. November und vom 13. März ab) 5,31 (Werktag, nur bis mit 12. Novbr. und vom 13. März ab) 6,32 7,52 8,50 10,14 11,31 12,10 1,8 1,44 2,55 3,57 (von Coswig, nur Sonntags im Oktober von Meißen) 4,8 5,8 6,32 6,56 8,4 8,55 9,35 11,0 11,53 (nur am Sonn- und Feiertagen im Oktober u. April) 12,25 (nur in der Nacht nach Feiertagen) 1,18 (nur in der Nacht nach Sonn- und Feiertagen).

**München** (über Regensburg ab Altb. 12,30 4,27 7,20\* 11,5\* 1,55 8,0 11,40\*. — Anf.: 2,9 6,50 9,50\* 4,22 4,50\* 7,45\* 11,18.

**München** (über Nürnberg ab Altb. 6,20 7,20\* 11,5 4,55 6,0\* 11,40\*. — Anf.: 2,9 6,50 9,50\* 6,49 7,45\* 10,37 11,18.

**Nürnberg** (ab Altb. 12,30 6,20 7,20\* 11,5\* 4,55 6,0\* 11,40\*. — Anf.: 2,9 6,50 9,50\* 4,50\* 6,49 7,45\* 10,37 11,18.

**Nürnberg** (ab Altb. 12,15 2,30\* 5,30 5,55 6,10 6,45 7,7 8,0 9,20 9,40 10,50 11,50\* (ab 5. April) 12,20 12,50 1,56 2,17 3,15 4,30 4,55 6,0 6,30 7,5 7,55 8,10 9,0 9,45\* 10,50. — Anf.: 2,31\* 3,25 6,35 6,55 7,15 8,35 9,13 9,46\* 10,44 11,4 12,40 1,40 2,4 2,40 3,50 5,17 6,13 6,45 7,13 7,37 8,20 8,41 9,10 9,31 10,36 11,31.

**Radeberg** (ab Altb. 7,24 11,46 1,9 (Sonntags nur im Oktober u. April) 3,41 4,35 (nur am letzten Werktag jeder Woche) 7,51 11,49 (nur in der Nacht nach Mittwoch, sowie nach Sonn- u. Feiertagen). — Anf.: 5,31 (nur am ersten Werktag jeder Woche bis mit 17. Oktober und vom 13. März ab) 6,32 (nur vom ersten Werktag jeder Woche vom 24. Oktober ab bis mit 28. November) 7,59 12,10 1,44 (Sonn- und Feiertag, nur im Oktober und April) 2,55 6,56 (Sonn- und Feiertag, nur im Oktober und April) 8,4 11,0 (nur Sonn- und Feiertag, sowie Mittwochs).

**Regensburg** (ab Altb. 12,30 4,27 6,20 7,20 11,5\* 4,55 8,0 11,40\*. — Anf.: 2,9 6,50 9,50\* 4,22 4,50\* 7,45\* 11,18.

**Regensburg** (ab Altb. 12,15 2,30\* 6,10 7,7 11,28\* 11,50\* (ab 15. April) 12,50 4,55 8,10. — Anf.: 2,31\* 6,55 9,46\* 10,44 1,40 6,13 6,58\* 11,31.

## Empfehlenswerte Etablissements.

(In diesen liegt auch die „Sächsische Volkszeitung“ auf.)

Hotels und Gasthäuser.	Christy.	Monditorei und Café Götting, Kgl. Hofmündbäder, Schloßstraße 16	Martin, Büttnerstraße 57.	Radeberg.
Dresden. Barth's Gasthaus, Zopferstraße. Hotel Fechter Perold, Zopferstraße. Drei Raben, Marienstraße. De Jena et, Zopferstraße. Hofenwäldchen, Zopferstraße. Imperial, König-Johannstraße. Lute, Zopferstraße. Osterrichterhof, Zopferstraße. Victoria, Zopferstraße 43. Wald, Zopferstraße. Weber, Zopferstraße.	Hotel Zum Löwen. Gasthof Zum weichen Hof. Birna. Hotel Weißer Schwan. Gasthof Zum Stern. Hotel „Goldener Engel“. Schillerstraße (Böhmen). Möller-Hotel. Radeberg. Hotel Kaiserhof. Radeberg. Domanjow Gasthaus. Schwarzenberg bei Reich. Gasthaus Schwarzenberg. Schirgiswalde. Zum Erbgericht. Zum Weintraube.	Restaurations. Dresden. Anton Weinstuben, An der Frauenkirche 2. Barbara-Schänke, Barbarastr. 42. Barth's Restaurant, Friedelstraße 8. Bärenschänke, Webergasse. Wienerloch, Schloßstraße. Vürgerlasino, Große Brüdergasse. Kulmbacher Hof, Schloßstraße. Eisler Hof, Wittenbergstraße 33. Rischhaus, Große Brüdergasse. Frankenbräu, König-Johannstraße. Juchow, Kreuzstraße. Juchowbräu Hof, Johannesstraße 7. Orich, Antonstraße 4. Derich am Rindhaus, Webergasse. Do-brinschänke, Holbeinplatz. Kegleheim (Wettiner Platz), Friedrichstraße 12. Kaiserpalast, Wittenberger Platz. Ziehlmann's Restaurant, Schmorstraße 58. röwenbräu, Moritzstraße. Markt-Haus-Restaurant, Antonoplatz.	Königsbrunn, Büttnerstraße 57. Königsbrunn, Trompeterstraße 14. Palais de Saxe, Neumarkt 9. Kehelfelder Hof, Kehelfelderstraße. Königsbrunn, Große Brüdergasse. Königsbrunn, Kreuzstraße. Königsbrunn, Rosenstraße 55. Schloßkeller, Schloßstraße. Stadt Witten, Webergasse. Stadtwaldschänke, Postplatz. Schillerort, Königsbrunnstraße, Ecke Jordanstraße. Wobfa, Große Brüdergasse. Juchowbräu, König-Johannstraße. Zum Krage, Sporerstraße. Zum Reichsanker, Holbeinplatz. Zum Sächsischen Prinzen, Schandauerstr. Zum Alten Kaiser, Wegerstraße 11. Zum Sächsischen Krone, Sturfsärkerstr. 26. Weinrestaurant, Engl. Garten, Wittenbergerstr. 26. Maximilianallee.	Madeberg. Waldschittenrestaurant Kaiser. Restaurant Zur Quelle. Birna. Restaurant Ratsel Ber. Baugen. Restaurant Fischbau. Würgergarten. Restaurant Zum Vierpolaß, Wolkstraße. Ramenz. Restaurant Königsbrunn. Chemnitz. Reichshof, Reichshofstraße. Blauen i. B. Gasthof, Morgenbergstraße 43. Riesa. Restaurant Dampfstraße. Leipzig. Bahnhofrestaurant Leipzig-Flagwitz. Bährische Bierstube, Sebastian Bachstraße. Restaurant Schweizerhäuser. Restaurant Thüringer Hof. Restaurant Wintergarten. Schirgiswalde. Bahnhofrestaurant von Gsch. Röllers Restaurant am Fischberg. Restaurant Lippitz. Restaurant Zum Türmchen. Restaurant Zur Post. Radeberg. Gasthof, Galtitz. Gibauer Bierhalle.